

## Die Collagen-Lichttherapie. Was kann die Collagen-Lichttherapie?

Unsere Haut ist täglich verschiedensten Umwelteinflüssen ausgesetzt, welche die mit zunehmendem Alter natürlich auftretende Hautalterung weiter beschleunigen. Die Haut verändert sich, verliert an Flexibilität und wird faltig.

Eine Ursache liegt in den strukturgebenden Proteinen Collagen und Elastin: Schäden an den kollagenen Fasern vermindern die Straffheit, gleichzeitig führen Veränderungen an den elastinen Fasern zu einem Verlust der Dehnbarkeit der Haut.



Unsere Haut ist tagtäglich starken Umwelteinflüssen ausgesetzt.



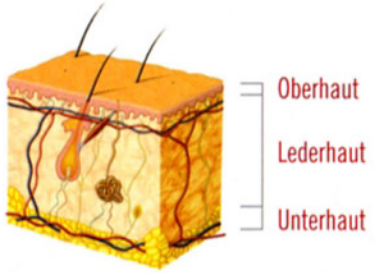
Schöne Haut ist kein Geheimnis.

Sondern eine Frage des Lichts.

# Der Aufbau unserer Haut

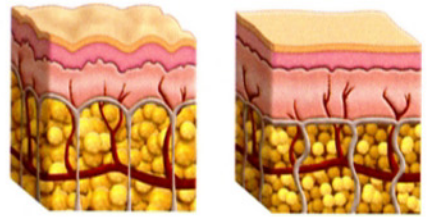
Die äußere Haut ist grundsätzlich in drei Hautschichten unterteilt:

- **Die Oberhaut oder Epidermis.** Sie besteht aus nach außen zunehmend verhornten Schichten.
- **Die Lederhaut oder Dermis.** Sie ist geprägt von Bindegewebsfasern und dient der Ernährung und Verankerung der Oberhaut. In ihr befinden sich spezielle Zellen, Gefäße und Nervenfasern sowie die Strukturproteine Elastin und Collagen.
- **Die Unterhaut oder Subcutis.** Sie bildet die Unterlage für alle darüberliegenden Hautschichten und ist hauptsächlich aus Bindegewebe mit größeren Blutgefäßen und Nervenfasern aufgebaut.



# Elastin – was ist das?

Elastin ist ein weiteres wesentliches Strukturprotein, das – wie bereits der Name sagt – für die Dehnbarkeit und damit die Elastizität der Haut sorgt. Es fügt sich zu größeren vernetzten Faserbündeln zusammen, die bis auf das Doppelte ihrer Länge dehnbar sind. Elastin kommt in der Haut, außerdem auch in der Lunge und in den Blutgefäßen vor.



Elastin sorgt für Dehnbarkeit und Elastizität der Haut.

## Wann zeigen sich erste Resultate?

Verbesserungen des Hautbildes zeigen sich meist bereits nach einigen Anwendungen, wobei stark vorgeschädigte Haut länger zum Regenerieren braucht. Gute Ergebnisse zeigen sich ab etwa acht Behandlungen. Jede Haut reagiert ein wenig anders, abhängig von ihrer individuellen Beschaffenheit, dem persönlichen Lebensstil und dem Alter der Nutzer.

## Muss die Haut vor der Behandlung besonders vorbereitet werden?

Die Haut sollte insbesondere im Bereich des Gesichts und des Dekolletés gezielt gereinigt werden, beispielsweise mithilfe einer sanften Reinigungsmilch. Dies entfernt winzige Schmutz- und Fettpartikel, die das Licht ansonsten reflektieren könnten. Das Licht kann somit ungehindert in die Haut eindringen und seine volle Wirkung entfalten.



## Was ist nach einer Kur?

Um die Ergebnisse nach Abschluss einer Collagen-Kur langfristig zu stabilisieren, sollte die Lichttherapie weiterhin einmal wöchentlich angewendet werden.

## Wirkt die Collagen-Lichttherapie immer?

Ja. Die durch das Licht angeregten Regenerationsprozesse der Haut, also die Veränderung der Hautstruktur, sind weder von der Hautfarbe noch vom Hauttyp abhängig.

## Kann das Licht die Augen schädigen?

Während der Bestrahlung sollte immer eine Schutzbrille getragen werden. Zwar wurde bisher keine schädigende Wirkung der Collagen-Lichttherapie für die Augen nachgewiesen, dennoch sollte auf den präventiven Schutz der Augen nicht verzichtet werden.

## Erfolge bereits nach acht Behandlungen

Bei regelmäßiger Anwendung verändert rotes Licht das Hautbild vorteilhaft. Die empfohlene Behandlungszeit beträgt 10 bis 20 Minuten. Zu Anfang sollte die Behandlung zweimal die Woche erfolgen, später kann die Häufigkeit auch auf drei wöchentliche Anwendungen erweitert werden.

Die gesamte Lichttherapie sollte mindestens 8 bis 10 Wochen dauern, da die Haut Zeit benötigt, um bessere Strukturen zu bilden. Erfahrungsberichte beschreiben sichtbare Verbesserungen ab etwa acht Behandlungen, die Haut wirkt geglättet, frischer und gesünder. Auch Augenringe werden vermindert.

Die empfohlene  
Behandlungszeit  
beträgt 10 bis  
20 Minuten.

